

BNI: Neues Führungsteam

Netzwerk-Treff der Unternehmergruppe

WARENDORF. Mehr Umsatz durch neue Kontakte und Geschäftsempfehlungen: Um das zu erreichen, treffen sich jeden Freitag die Mitglieder der lokalen BNI-Unternehmergruppe „Equipe“ aus Warendorf und Umgebung zum Netzwerken, Frühstücken und vor allem zum Empfehlungsaustausch. Die Geschäftsleute gehören einem Unternehmerteam des weltweit größten Unternehmernetzwerks Business Network International (BNI) an – eine Plattform für den Austausch von Geschäftsempfehlungen. „Regelmäßig kommen so zwischen 32 und 36 Unternehmer aus den unterschiedlichen Branchen, vom Architekten, über den Rechtsanwalt bis zum Dachdecker, zusammen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Das Empfehlungs-Prinzip beruhe nicht auf Provisionen, sondern vielmehr auf Gegenseitigkeit. „Wenn man einem BNI-Partner ein Geschäft vermittelt, ist dieser auch gern bereit, seine Kunden oder Lieferanten weiterzupfehlen.“, so die Meldung. Ständige Qualitätskontrollen ermöglichen aus Sicht der BNI-Vertreter eine zuverlässige Abwicklung für alle Beteiligten. Seit April wird das Unternehmerteam von Sandra Fehrenkötter als Chapter-Di-

rektorin geführt. Zusammen mit Alexander Markowski (Schatzmeister), Christoph Sandfort (Mitglieder-Koordinator) sowie Ute Rosenberger (Backup) leitet sie das Vorgehen und sorgt für ein klares strukturiertes und vor allem transparentes Netzwerk. „Es gibt bestimmte Regeln, an die sich jeder hält“, erläutert Sandra Fehrenkötter. „So stellen wir sicher, dass das Empfehlungsgeschäft ein Vertrauensgeschäft bleibt.“ Eine Besonderheit sind die Zugangsvoraussetzungen zu einem BNI-Unternehmerteam. „Man kann nicht einfach eine Mitgliedschaft beantragen oder sich gar in ein Team einkaufen“, erläutert Sandra Fehrenkötter. Die Teilnehmer jeder Gruppe bewerben sich jedes Jahr aufs Neue – und zwar bei ihren Partnern. Diese prüfen dann, ob der Bewerber in ihrem Netzwerk bleiben darf. Das sorgt für eine BNI-Qualität auf hohem Niveau. Wer sich auf einen der wenigen freien Plätze bewerben möchte, kann sich als Besucher jederzeit kostenfrei und unverbindlich zum wöchentlichen Netzwerk anmelden. Auskunft gibt Sandra Fehrenkötter unter ☎ 0 25 81 / 78 234-0 oder per E-Mail an sfehrenkoetter@fehrenkoetter.de.



Sie freuen sich schon auf die Maiwoche: (v.l.) André Auer (Warendorf Marketing), Wirtschaftsförderer Torsten Krumme Rita Sennhenn-Wienhold (DROBS Mobil), Johannes Süß (Vedder Premium Event), Claudia Körk (Warendorf Marketing), Peter Schiffers (Vital Premium), Stefanie Abel-Heinz und René Heinz (Edel&Weiß), Bürgermeister Jochen Walter, Ludger Hufelschulte (Rohrreinigung GbR) und Klaus Chmiel (Aktion Kleiner Prinz) sowie in der vorderen Reihe die Models Kenzie Wolfe, Nina Gausling und Elisa Serries (v.l.). Foto: Vornhusen

Einfach atemberaubend

Warendorfer Maiwoche eingeläutet: Groß-Event auf dem Lohwall vom 8. bis zum 10. Mai

WARENDORF. Es wird bunt und spannend: Die dritte Warendorfer Mai vom 8. bis zum 10. Mai auf dem Lohwall-Gelände verspricht jede Menge Abwechslung und viele Überraschungen. In einem Pressegespräch stellten die Veranstalter sowie einige Vertreter der Aussteller und die Organisatoren das Groß-Event vor. „Das ist ein Event, das es in sich hat“, versprach Bürgermeister Jochen Walter eingangs. 92 Aussteller werden sich insgesamt vier Zeltten a 600 Quadratmetern sowie auf

der Außenfläche präsentieren. „In diesem Jahr sind auch 31 neue Aussteller mit im Boot“, zog Claudia Körk als Organisatorin von Warendorf Marketing Bilanz. Die einzelnen Aussteller haben ein buntes Aktionsprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, Verlosungen, Streichelzoo und zahlreichen Vorführungen angekündigt. Wie „atemberaubend“ die Maiwoche tatsächlich werden wird, davon versicherten die Aussteller-Vertreter des Abend- und Brautmodengeschäfts Edel&Weiß

mit Stefanie Abel-Heinz und René Heinz sowie Peter Schiffers vom Fitness-Studio Vital Premium ein Vorahnung. Edel&Weiß, das Abendmodengeschäft an der Kirchstraße, wird im Rahmen der Maiwoche viele edle und einzigartige Roben präsentieren – es darf auch anprobiert und gekauft werden. Und das bereits über 20 Jahre in Warendorf ansässige Fitness-Studio möchte die Mai-Woche als Aushängeschild nutzen, um den Besuchern die studioeigene Vorstellung von Fitness zu prä-

sentieren und auf die eigene Salzgrotte aufmerksam zu machen. Die Aktion Kleiner Prinz wird auch „Gesicht zeichnen“ auf der Maiwoche und zwar in Kooperation mit dem Aussteller der Rohrreinigungs GbR von Ludger Hufelschulte. „Wir unterstützen derzeit 14 Hilfsprojekte in drei Kontinenten. Dabei sind wir aktuell und arbeiten mit bekannten Bezugspersonen vor Ort“, warb Klaus Chmiel für die geplante Tombola. Auch Rita Sennhenn-Wienhold verbreitete schon Vorfreude auf eine

Tombola des Fördervereins für das DROBS-Mobil im Stadtgebiet Warendorf unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Jochen Walter: 600 attraktive Preise im Wert von 6000 Euro locken. Walter zeigte sich froh über das große Interesse, das die Maiwoche bereits im Vorfeld mit sich bringt. „Unsere Warendorfer Wirtschaft hat eine ganz spezielle Struktur. Sie ist wie ein Tausendfüßler. Sie kann in ihrer Vielfalt eine ausgeprägte Leistungsstärke aufweisen.“ www.warendorfer-maiwoche.de



Für Frühaufsteher ist der wöchentliche Frühstückstreff der BNI Equipe Warendorf ideal.

Rund um die Maiwoche

WARENDORF. Die Warendorfer Maiwoche ist geöffnet am Freitag, 8. Mai von 16 bis 20 Uhr, am Samstag, 9. Mai, von 10 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 10. Mai, von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt liegt wie in den vergangenen Jahren wieder bei drei Euro pro Person; Kinder bis 14 Jahren sind frei. Das Parkplatzangebot für Besucher ist weiträumig gestaltet und bereits früh ausgeschildert: Die ausgeschilderten Parkplätze stehen neben dem Veranstaltungsgelände auf dem unte-

ren Lohwall für einen Euro der Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt Vedder Premium Event – in diesem Jahr mit einem neuen Konzept. Es werden anstelle des Buffets in 2013 verschiedene kalte und warme Snacks geboten und natürlich Kaffee und Kuchen sowie entsprechende Getränke. Am Samstag Abend steht nach Messeschluss noch eine Abendveranstaltung für die Messteilnehmer mit Network-Charakter auf dem Programm.

Menschen marktgerecht qualifizieren

Reinhold Sendker zu Gast bei der DEULA

WARENDORF. Ein regelmäßiger und gern gesehener Besucher der DEULA Westfalen-Lippe ist der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Reinhold Sendker. Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur besucht das Bildungszentrum im Warendorfer Norden regelmäßig zu einem sogenannten „Jahresgespräch“. In diesem Jahr nutzte Sendker die Gelegenheit, den neuen Geschäftsführer der DEULA, Björn Plaas, persönlich kennenzulernen.



Bringen berufliche Bildung ins Rollen: (v.l.n.r.) Rudolf Horstmann, Andrea Elisa Schütte, Björn Plaas, Reinhold Sendker

In intensiven Gesprächen, an denen auch der vorherige Geschäftsführer Karsten Mensing, wie auch der stellvertretende Schulleiter Rudolf Horstmann und für die Geschäftsleitung Andrea Elisa Schütte teilnahmen, ging es unter anderem um die weitere Entwicklung der DEULA. Die guten Fortschritte bei der Erstellung des neuen Bauabschnittes bei der DEULA; dort entstehen zwei weitere, multifunktionale Seminarräume und zwei Werkstattbereiche; nahm Sendker mit großen

Interesse in Augenschein. „Die berufliche Qualifizierung gewinnt insbesondere durch den sich verschärfenden Fachkräftemangel immer mehr an Bedeutung“, betonte Sendker, als es um die Ausbildung von Berufskraftfahrern ging. Dem wachsenden Güterverkehr auf den deutschen Straßen stehe eine immer kleiner werdende Gruppe von gut qualifizierten Berufskraftfahrern gegenüber. „Auf dem Inlands-Arbeitsmarkt werden immer mehr auch Kraftfahrer aus dem

europäischen Ausland nachgefragt. Hier ist es unabdingbar, die Menschen in diesem schweren Beruf auf ein einheitliches Ausbildungsniveau zu bekommen. Die DEULA leistet da seit Jahren hervorragende Arbeit“, kommentierte der Politiker. Die berufliche Qualifizierung verbunden mit der Integration von Migranten lag dem Westkirchener Politiker ohnehin sehr am Herzen. Dazu gehöre auch eine berufspraktische Sprachqualifizierung, wie sie die DEULA hier schon seit Jahren anbiete.

„Das ist gelebte soziale Verantwortung“, so Sendker. Björn Plaas bekräftigte die Bemühungen der DEULA, mit allen verantwortlichen Ämtern und Gremien im Kreis Konzepte zu entwickeln, um mehr Menschen beruflich fit zu machen und sie so dem Arbeitsmarkt zuzuführen.

Er konnte von hervorragenden Vermittlungsquoten berichten. So sind aus den Fachbereichen Lager, Logistik und Metall, wo insbesondere eine DVS-zertifizierte Schweißausbildung angeboten wird, die allermeisten Teilnehmer in feste Anstellungsverhältnisse übernommen worden.

Die Bildungsberatung der DEULA begleitet darüber hinaus die Teilnehmer bis zu sechs Monate nach dem Ende ihrer Ausbildung. Auch der Agrarsektor und die technische Entwicklung bei den Landmaschinen stand auf der Agenda: „Hier ist die DEULA am Puls der Zeit“, zog Sendker Bilanz. Die DEULA sei für eine „Spitzenausbildung“ in diesem Bereich bestens gerüstet.

3 tolle Tage bei Bessmann

Donnerstag 30. April Verkauf: 10 - 18.30 Uhr	Samstag 02. Mai Verkauf: 9 - 16 Uhr	Sonntag 03. Mai Verkauf: 12 - 17 Uhr
---	--	---

In Lippborg: Verkaufsoffener Sonntag am 3. Mai von 12 bis 17 Uhr

SPORT BOX
Sonderposten Sportartikel
Vieles zum 1/2 Preis!

Kinderkleidung
Jetzt neue Ware aus Lageräumung eingetroffen
viele zum 1/2 Preis!

Die große Auswahl - über 100.000 Teile für Damen, Herren, Kinder

oftmals Markenware - vieles zum 1/2 Preis

Bekleidungsfabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG
33428 Marienfeld Südfeld 47 (B 513) zwischen Gütersloh / Harsewinkel ☎ 05247-80051 Einkaufszeiten:
59510 Lippetal-Lippborg Dalmer Weg 3 (B 475) ☎ 02527-641 Mo. - Fr. 10 - 18.30 / Sa. 9 - 16 Uhr